

[10178.] **Carl Fr. Fleischer** Sort. in Leipzig sucht:  
1 Hirsch, Meier, algebr. Commentar üb. das 10. Buch v. Euklid's Elem. Berl. 1794.

1 Hering, von der Schule der Propheten. Breslau 1777, Meyer.

1 Schwebel, de prophetarum scholis. Argentor. 1833.

1 Wolf, Philosophia rationalis sive logica in compendium redacta. Helmstadt 1746.

1 Feller, engl.-dtch. u. dtch.-engl. Handwörterbuch.

1 Reisende Auswand. ic. 2 Thle. Gera, Kaniß.

[10179.] **F. H. Schimpff** in Triest sucht:  
1 Bullock, W., sechs Monate in Mexiko oder Bemerkungen über den gegenwärtigen Zustand Neu-Spaniens, deutsch von Fr. Schott. 2 Thle. Dresden 1825.

1 Cortes, Fernando, drei Berichte an Kaiser Karl V. Aus dem Spanischen übersetzt von R. W. Koppe. Berlin 1834, Th. Enslin.

1 Thierry de Menonville, Reisen nach Guatmala in Neu-Spanien. Aus dem Französischen von Reinhard. Leipzig 1789.

[10180.] **Franz Nziwnas** in Prag sucht antiquarisch billig:

1 Dahlbom, Hymenoptera europaea. 2 Tom. Berlin 1845—54, Nicolai.

1 Reuss, Repertorium commentationum a societat. litterar. editorum. 4. Göttingen 1810. Nur Tom. 8. (Historia.)

[10181.] **Kuhlmey's** Buchb. in Liegnitz sucht: Stephani thesaurus. 40. u. ss. Die heilige Schrift, erkl. v. Gerlach. Hauptner, Kochbuch. 7. od. 8. Aufl.

[10182.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:  
Cicero, de finibus, ed. Madvig. — Nizolius, Lexicon Ciceronianum. 1734. — Windischmann, d. Philosophie im Fortgange der Weltgeschichte. — Jahn, Geschichte der Astronomie. — Toepfer, Voyage en zigzag. — Bopp, vergl. Grammatik. Neue Aufl. Bd. 1. — Grandville, Bilder. — Hofmann, d. römische Senat. — Tragicorum graecorum fragmenta, ed. Nauck. — Hagen, Gesammtabenteuer. — Londorp, Acta publica. — Horatius, ed. Bentley. — Damberger, synchronist. Geschichte d. Kirche u. Welt. — Gravina, kathol. Kirchenrecht. — Lisco, d. wohlthätige Berlin.

[10183.] **H. F. Münster** in Verona sucht: Mémoires du due de Rovigo. Paris 1829. Sämmtliche kriegswissenschaftliche Werke von F. v. Kausler, sowohl im Ganzen als auch einzeln, letztere jedoch nur wenn cplt.

Offerten erbitten wir gef. direct franco per Post.

[10184.] **A. Wenzel** in Altona sucht: Hottenrott, lat. Uebungsbuch f. Quarta. Alte Aufl. Ich nehme jede beliebige Anzahl.

[10185.] **G. Langenscheidt** (Exped. d. Unt.-Werke) in Berlin sucht:  
1 Fleming et Tibbins, grand dict. franc.-angl. (Verl.?)

[10186.] **G. Hingst** in Stralsund sucht:  
1 Bloch, Naturgesch. der Fische Deutschlands. 8.-Ausg. Bd. 2. 4. 5. Berlin 1784. 86. 87.

[10187.] **Förstemann** in Wernigerode sucht:  
1 Süddeutsche Musikzeitung. 1. 2. Jahrg. — Gerstäcker, Reisen. 3. Bd. (Südsee-Inseln). — Wieland's Werke. Cl.-Ausg. 23. Bd. u. ff. — Spinoza's Werke, von Auerbach.

einem größeren Musikaliengeschäft Österreichs befindet, sucht in gleicher Branche ein Engagement; Eintritt mit 1. August ds. Jahres oder auch früher.

Mit den umfassendsten Geschäftskenntnissen, wie es eine so langjährige Tätigkeit in diesem Beruf mit sich bringt, ausgerüstet, ist der Suchende noch im Besitz ehrenwerther Empfehlungen und bittet, gef. Offerten, worauf Weiteres erfolgen wird, unter Chiffre Z. # 1. an Herrn Robert Friese in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[10193.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, der in Leipzig seine Lehrzeit bestanden und seit mehreren Jahren in auswärtigen Sortimentsgeschäften gearbeitet hat, sucht eine Stelle zu möglichst baldigem Antritt. Nähere Auskunft wird Herr Ernst Keil in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

## Bermischte Anzeigen.

[10194.] Die königl. Staatsanwaltschaft zu Lissa hat mir in Bezug des Inserates in Nr. 47 des Börsenblattes, welches mit Emilie Günther, Mitbesitzerin der Firma: Ernst Günther's Verlag unterzeichnet ist, folgendes Schriftstück übersandt:

„Auf Ihre Denunciation vom 28. vor. Monats, deren Anlagen sowie die mit später übergebenen Schriftstücke hierbei zurückzuführen, theile ich Ew. Wohlgeborenen ergebenst mit, daß ich mich nach dem Resultate der von mir veranlaßten gerichtlichen Erhebungen nicht in der Lage sehe, gegen Frau Emilie Günther eine Anklage erheben zu können. Iwar habe ich den Inhalt des in Nr. 47 des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel vom 21. April 1865, S. 893 abgedruckten Inserates, überschrieben „Entgegnung“, in seinem wiederholten Hinweise auf die Bestimmung des §. 125. Nr. 4 des Handelsgesetzbuches als zum mindesten beleidigend erachtet, indeß, nachdem Frau Emilie Günther bei ihrer gerichtlichen verantwortlichen Vernehmung am 4. dss. Mts. erklärt hat, daß jene „Entgegnung“, von der sie übrigens erst vor einigen Tagen Kenntniß erhalten, weder von ihr verfaßt, noch mit ihrem Wissen und Willen abgefaßt und veröffentlicht worden sei, um deshalb von weiterer Verfolgung Abstand nehmen müssen, weil den Erklärungen der Frau Günther gegenüber der Beweis ihrer Autorschaft resp. Wissenschaft mit Rücksicht auf den Druckort des Börsenblattes nicht zu führen, die Person des Buchhändlers Carl Alberts, in welchem Frau Günther ihrer gerichtlichen Erklärung nach den Verfasser der danach missbräuchlicherweise „Emilie Günther, Mitbesitzerin der Firma: Ernst Günther's Verlag in Lissa“ unterzeichneten „Entgegnung“ vermutet, aber der diesseitigen Strafverfolgung ev. entzogen ist.“

Lissa, den 6. Mai 1865. **Siber.**  
Ich bringe dies hiermit zur Kenntnißnahme.

Lissa, am 8. Mai 1865.

**Theodor Scheibel.**

[10195.] **Rothstifte**, beste, mit starkem Kern in Holz, desgl. **Blaustifte** empfiehlt den geehrten Herren Buchhändlern. **Bruno Heue** in Leipzig.

## Angebotene Stellen.

[10189.] Für ein Buch- u. Musikaliengeschäft in Galizien wird ein gewandter junger Mann gesucht, dem alle geschäftlichen Arbeiten übertragen werden können und der Kenntniß der polnischen Sprache besitzen muß.

Offerten werden unter Ch. Y. Z. # 12. durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[10190.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, katholischer Religion, welcher gleich eintreten kann und bescheidene Ansprüche macht, wird gesucht.

Offerten sub A. B. 5. durch Herrn G. G. Schulze in Leipzig.

[10191.] **Lehrlings-Gesuch.** — Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann als Lehrling in mein Geschäft eintreten, und sehe ich gef. Offerten entgegen.

Trier, 24. April 1865.

**Fr. Link.**

## Gesuchte Stellen.

[10192.] Ein Gehilfe, welcher bereits 20 Jahre im Musikalien-Sortiments- und Verlagsgeschäft thätig und d. z. sich als Buchhalter in